

ARS ANTIQUA AUSTRIA und St. Florianer Sängerknaben



Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)

Vesperae à 32

Besetzung

St. Florianer Sängerknaben

Leitung: Franz Farnberger

Solisten:

Sopran 1, Sopran 2

Markus Forster, Alt 1

Alois Mühlbacher, Alt 2

Markus Miesenberger, Tenor 1

Bernd Lambauer, Tenor 2

Gerhard Kenda, Ulfried Staber, Bass

ARS ANTIQUA AUSTRIA

Leitung: Gunar Letzbor

Fritz Kircher, Barbara Konrad, Violine

Peter Aigner, Wolfram Fortin, Viola

Claire Pottinger, Violoncello

Jan Krigovsky, Roberto Sensi, Violone

Erich Traxler, Sergej Tscherepanov, Orgel

Hubert Hoffmann, Theorbe

Andreas Lackner, Wolfgang Gaisböck, Clarino

Thomas Steinbrucker, Martin Sillaber, Trompete

Georg Tausch, Pauken

Norbert Salvenmoser, Gerhard Schneider, Werner Kreidl, Posaune

Frithjof Smith, Gebhard David, Cornett

31 Musiker

Einen mehrchörigen Vesper-Aufführungssusus beschreibt noch 1745 ein gewisser Frater Heinrich Pichler aus Kremsmünster: „*Die Vesper wurde unter der ganzen Music producirt (vom vollen Ensemble) auf 5 Chöre, in einem waren die Vokalisten, die Orgel, die Bassaunen (Posaunen), zwey Bäss, auf dem anderen die Violinisten nemlich 12, auf dem 3. (und 4.) 6 Trompetter, andere (Organisten) und ein Bauggen (Pauke), der 5. Chor aber ist herunten bey dem Altar und bestehet diese in der Capellen-Music sambt einer Orgel und Bass, diese aber singen nur mit, wan es tutti ist (im vollen Ensemble). Den Tact muess geben auf dem 1. Chor vor alle der Capelln-Maister...“.*